

# WELPEN FÖRDERN UND FORDERN: SPIELEND, LIEBEVOLL UND KONSEQUENT

3 ONLINEVORTRÄGE MIT VIELEN VIDEOS UND  
BEISPIELEN. FÜR ALLE (KÜNFTIGEN)  
WELPENELTERN, TRAINER UND INTERESSIERTE.

*Von Dr. Aliko Busse*

**10.10., 17.10. und 24.10.2022, jeweils um 19 Uhr**

Jeder Welpenbesitzer wünscht sich, mit seinem neuen vierbeinigen Freund ein tolles Team zu werden. Hierzu sind die ersten Wochen essentiell und die meisten Züchter unternehmen viel, um dem Baby einen tollen Start ins Leben zu geben. Sobald der oder die Kleine dann bei uns einzieht, steht es in unserer Verantwortung ein souveränes Vorbild zu sein, bei dem sich der Welpe sicher und geborgen fühlt.

Dazu gehören nicht nur ein schönes Heim, Futter und medizinische Versorgung, sondern vor allem die aktive Auseinandersetzung und Beschäftigung mit dem Welpen, das authentische und richtige Spiel mit ihm, seine Förderung, das Lernen zu lernen und das Aufstellen und das Einhalten von Regeln.

In 3 Onlinevorträgen mit vielen Videos geben wir zahlreiche Tipps für die ersten Wochen im Zusammenleben.



**RICHTIG SPIELEN WILL  
GELERNT SEIN!**

1. Richtig Spielen mit Welpen (10.10.2022)
2. Frühförderung von Welpen (17.10.2022)
3. Ruhe, Raum, Impulskontrolle (24.10.2022)

# RICHTIG SPIELEN MIT WELPEN (10.10.2022)

**Referentin: Martina Bacher, Moderatorin: Birgit Glauninger**

Welpengerechtes Spiel dient nicht nur dem Sammeln von Erfahrungen und dem Erlernen von Fertigkeiten und sozialer Kompetenz, sondern fördert auch die zwischenartliche Beziehung und spätere Bindung. Durch frühzeitige freie Spiele werden die genetisch mitgebrachten Verhaltensweisen in die richtigen Bahnen gelenkt. Die Einhaltung von Regeln beim Spiel ohne die Freude darunter leiden zu lassen und das Einfordern von Ruhe nach entsprechender Aktivität, ist ein früher Lernprozess. Ein besonderes Anliegen ist es uns, den Menschen in den Mittelpunkt des Spiels zu stellen und die rassebedingten Eigenschaften und Möglichkeiten zu beachten.

Inhalte des Onlinevortrags:

## Grundlagen des welpengerechten Spiels

Ein Welpen hat weder motorisch noch geistig die gleichen Voraussetzungen wie ein älterer Hund. Worauf zu achten ist, wird kurz erklärt.

## Spiel mit dem Futterobjekt

Langsame und schnelle Spiele mit dem Futterobjekt werden an Beispielen gezeigt und erklärt.

## Spiel mit dem Beuteobjekt

Ziel ist das angepasste Spiel mit Beuteobjekten, das Erlernen und Einhalten der Spielregeln, ohne dass die Motivation darunter leidet sowie die Einleitung von Zurückbringen und freiwilligem Aus.

## Soziale Spiele Mensch und Hund

Spiele ohne Objekt werden häufig, auch mit Welpen, vernachlässigt, aber gerade in diesen Spielen wird die Beziehung gefestigt und die Basis für eine gute Bindung gelegt.

“

*Es steht in unserer Verantwortung ein souveränes Vorbild zu sein, bei dem sich der Welpen sicher und geborgen fühlt.*



# FRÜHFÖRDERUNG VON WELPEN (17.10.2022)

**Referentin: Antje Engel, Moderatorin: Annette Kottwig**

Der Grundstein für eine gute Trainierbarkeit und Aktivität sollte so früh wie möglich gelegt werden. Nicht ein frühzeitiges Trainieren von späteren Übungen ist der Schlüssel zum Erfolg, sondern das Aktivieren der Gehirnstrukturen des Welpen, um die jeweiligen Verknüpfungen zu schaffen, welche für das Lernen erforderlich sind. Je kreativer der Welpen dabei sein kann, je mehr er erfährt, dass sein Tun zu Verstärkung und Belohnung führt, desto mehr wird er aktiv diesen Prozess suchen und ausbauen.

## Das ‚Lernen‘ lernen

Aktiv oder reaktiv? Diese Grundeigenschaft im Training wird bereits im Welpenalter angelernt. Ein aktiver Hund probiert sich aus, bietet Ideen und Lösungen. Dieses Lernbewusstsein zu fördern ist im Welpenalter besonders erfolgreich.

## Lernförderung in verschiedenen Entwicklungsphasen

Welpen entwickeln sich rasend schnell – die Zeit des Welpen beim neuen Besitzer kann in drei Entwicklungsphasen eingeteilt werden: ca. 8.-12.Woche, 13.-16.Woche, 17.-20.Woche.

## Unterschiede von Bestärken und Locken

Für die Vermittlung von kleinen Übungen ist es unerlässlich die Unterschiede, Vor- und Nachteile von Bestärken und Locken zu kennen und bewusst einsetzen zu können. Dieses wird kurz erklärt und mit Praxisbeispielen belegt.

---

### **Förderung der Eigeninitiative**

Eigeninitiative bringt Motivation und einen lernbereiten Hund. Es wird dargelegt, wie diese im Welpenalter bereits geweckt und gefördert werden kann.

### **Soziales Lernen**

Abseits von Objektbelohnungen gibt es einige Hintergründe und Ideen für das soziale Lernen. Gemeinsam durch das Leben gehen und sich als Team entwickeln, so ist die Idee.

“

*Es wäre ein Leichtes, den Energievorrat aufzutanken und das Stresssystem wieder aufnahmebereit zu machen: Wie? Durch Schlaf!*

## **RUHE, RAUM, IMPULSKONTROLLE (24.10.2022)**

### **Referentin: Alikı Busse, Moderatorin: Gaby Busse-Kilger**

Das Umfeld vieler Welpen lässt die Grundlage für ein ausgeglichenes Wesen, das sich den Herausforderungen heutiger Zeit stellen kann, missen. Die Kinder toben durchs Haus, der Hund begleitet den Menschen durch dessen Alltag – ununterbrochen und ohne Pause. Das Einprasseln von Eindrücken kann nicht verarbeitet werden. Es wäre ein Leichtes, den Energievorrat aufzutanken und das Stresssystem wieder aufnahmebereit zu machen: Wie? Durch Schlaf!

### **Warum liegt in der Ruhe die Kraft?**

Ein Welpen zieht ein und der Niedlichkeitsfaktor führt oft dazu, dass das, was ein Welpen braucht, nicht oder zu wenig berücksichtigt wird. Maßgebende Energiequelle ist ein Zuhause, das geprägt ist von ausreichenden Ruhephasen, klaren, verlässlichen Strukturen und einem liebevollen, konsequenten Auge des Partners Mensch.

### **Impulskontrolle und Ruheübungen von klein auf sind essentiell!**

Das Hochspringen ist Einnehmen des Raumes des Menschen, ebenso wie das Besetzen beliebter Plätze. Lernt ein Welpen schon von Anfang an, dass es der Mensch ist, der ihm den Raum zuweist – auch an der Leine – lernt er Sicherheit und Konstanz und kann sich in dem zugewiesenen Rahmen entfalten.

### **Ruhe und Gelassenheit**

Der Welpen lernt in kleinen Übungen die Kontrolle abzugeben, sich zu entspannen und den ihm zugewiesenen Raum freiwillig einzuhalten – welpenangepasst und klar verständlich.

### **Führung abgeben**

Der Welpen lernt, wie angenehm es ist, wenn er dem Menschen die Führung überlässt – und ganz nebenbei wird Anfassen und Kontrollieren von Ohren, Augen, Zähnen und Pfoten trainiert.

---